

zu Top 5.10.

Wirtschaftskammer Bgld.

29. April 2026



An den Präsidenten  
der Wirtschaftskammer Burgenland  
Andreas Wirth  
Robert-Graf-Platz 1  
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, 29. April 2026

**ANTRAG an das Wirtschaftsparlament  
der Wirtschaftskammer Burgenland am 20. Mai 2026**

**Sparmaßnahmen in Gesundheitsprävention**

Aktuell wird vor allem in der Gesundheitsprävention der Sparstift angesetzt. Gesundheitsvorsorge ist wichtig, sie verhindert oder erkennt frühzeitig Krankheiten (beispielsweise im Zuge einer GVA) - und beugt sowohl individuellem Leid als auch gesellschaftlichen Kosten vor.

Die Fachgruppe der Gesundheitsbetriebe warnt vor Sparen am falschen Ort. Gesunde Mitarbeiter fallen seltener krankheitsbedingt aus. Das entlastet das Gesundheitssystem und stärkt die Wirtschaft, weniger Kosten für Behandlungen und Mitarbeiterausfälle entstehen. Unternehmensabläufe können eingehalten werden, Know-How langjähriger Mitarbeiter ist Gold für einen Betrieb.

**Es wird daher folgender Antrag gestellt:**

**Das Wirtschaftsparlament möge beschließen, dass die Wirtschaftskammer Burgenland im Wege der Wirtschaftskammer Österreich an die Sozialversicherungsträger herantritt, um zu erwirken, in der Gesundheitsprävention keine Sparmaßnahmen zu ergreifen. Einsparungen in diesem Bereich können sich sowohl negativ auf das Sozialsystem als auch auf die wirtschaftliche Entwicklung auswirken. Eine vorausschauende Investition in Präventionsmaßnahmen trägt dazu bei, die Belastung für soziale Einrichtungen zu reduzieren und die Leistungsfähigkeit unserer Wirtschaft nachhaltig zu sichern.**

Spartenobmann KommR Helmut Tury  
Delegierter zum Wirtschaftsparlament u. Fraktionssprecher